

Neun-Monats-Bericht

Juli 2006 - März 2007

Neun Monate 2006/2007: Utimaco weiterhin auf Wachstumskurs

- Gesamtumsatz wächst um 20,0% auf € 37,4 Mio. (Vorjahr: € 31,2 Mio.)
- Umsatz in der Region Amerika auf € 8,8 Mio. (Vorjahr: € 4,5 Mio.) nahezu verdoppelt
- Umsatz im europäischen Ausland legt mit 38,8% auf € 10,7 Mio. (Vorjahr: € 7,7 Mio.) deutlich zu
- EBIT um 9,4% auf € 8,5 Mio. (Vorjahr: € 7,8 Mio.) gesteigert

Drittes Quartal 2006/2007:

- Erfolgreiche Produkteinführung von SafeGuard Enterprise auf der CeBIT (März 2007)
- Utimaco und Microsoft integrieren Vistas BitLocker in SafeGuard Enterprise
- Erster Großauftrag für SafeGuard Enterprise von einem europäischen Energiekonzern
- Gemalto wird OEM-Partner für SafeGuard PrivateDisk
- Certicom, führender Anbieter von ECC-Algorithmen, wird OEM-Partner für SafeGuard CryptoServer
- SafeGuard CryptoServer ermöglicht sichere Personalisierung der elektronischen Gesundheitskarte in Deutschland

Bedeutsame Ereignisse nach Ablauf der ersten neun Monate 2006/2007

- Utimaco und Intel vereinbaren Zusammenarbeit für hochsicheren Festplattenschutz

Kennzahlen im Überblick

	2006/2007 Q3 Jan.-März	2005/2006 Q3 Jan.-März	2006/2007 9-Monate Juli-März	2005/2006 9-Monate Juli-März
<i>Angaben in T €</i>				
Umsatz	11.303	9.838	37.422	31.178
• Wachstum	14,9%	20,7%	20,0%	17,3%
EBITDA	1.694	2.136	9.767	8.384
• Marge	15,0%	21,7%	26,1%	26,9%
EBIT	1.262	1.898	8.510	7.775
• Marge	11,2%	19,3%	22,7%	24,9%
Nettoergebnis	859	1.912	6.541	7.244
• Marge	7,6%	19,4%	17,5%	23,2%
EPS (gem. IFRS)				
• unverwässert	€ 0,06	€ 0,13	€ 0,44	€ 0,49
• verwässert	€ 0,06	€ 0,12	€ 0,43	€ 0,48
Cash-Flow operativ	6.598	5.096	8.895	8.247
Mitarbeiter (31.03.)	278	246	278	246

Finanzkalender

- 9-Monatsresultate
Telefonkonferenz für
Analysten
15. Mai 2007
- European Small and Midcap
Conference, London
23. Mai 2007
- 12-Monatsresultate
Bilanzpressekonferenz
Analystenkonferenz
September 2006
- Hauptversammlung zum
Geschäftsjahr 2006/2007
27. November 2007
- Analystenpräsentation
Herbstforum der
Deutschen Börse
12. November 2007

Ausblick

- Weiterhin verstärkte
Investitionen in Marketing
und Vertrieb
- Zweistelliges Wachstum
bei stabiler Ertragslage in
2006/2007 erwartet

Utimaco Safeware AG

WKN: 7572406
ISIN: DE0007572406
Reuters: UTIG.DE
Bloomberg: USA
Internet: www.utimaco.de

Investor Relations
Jutta Stolp, CIRO
mailto: jutta.stolp@utimaco.de
Tel: +49 (0)6171 88-1117
Fax: +49 (0)6171 88-1050

Postanschrift
Utimaco Safeware AG
Investor Relations
Postfach 20 26
DE-61410 Oberursel

Grundsätze und Methoden der Rechnungslegung

Der ungeprüfte Quartalsabschluss wurde in Euro im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Quartalsabschluss weist keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden gegenüber dem Konzernjahresabschluss des zum 30. Juni 2006 abgeschlossenen Geschäftsjahres 2005/2006 aus. Im Quartalsabschluss des Konzerns sind die Utimaco Safeware AG und alle Tochtergesellschaften nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen. Neu im Konsolidierungskreis der Utimaco Safeware AG ist die Utimaco Safeware France S.A., die erstmals zum 1. Oktober 2006 in den Konsolidierungskreis einbezogen wurde.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

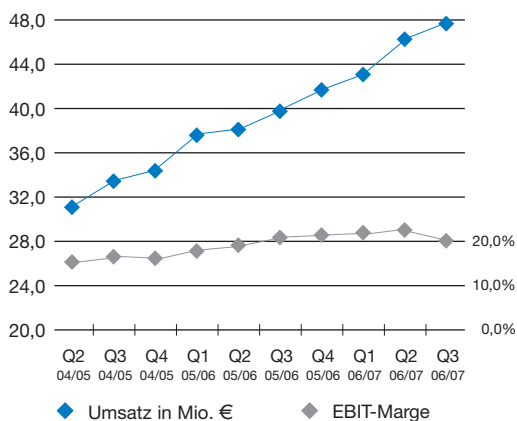
In den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres 2006/2007 wurde ein Umsatz in Höhe von € 37,4 Mio. (Vorjahr: € 31,2 Mio.) erzielt. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 20,0% gegenüber der Vorjahresperiode. Die im Inland generierten Umsätze stiegen nach neun Monaten 43,6% (Vorjahr: 56,8%) zum Gesamtumsatz bei.

Erstkonsolidierung der neuen Tochtergesellschaft, die über namhafte Kunden wie zum Beispiel Alcatel, Airbus, Banque de France und Sanofi-Aventis verfügt, erfolgte zum 1. Oktober 2006.

Die Region Amerika entwickelte sich weiterhin sehr erfreulich und konnte den Umsatz in den ersten neun Monaten auf € 8,8 Mio. (Vorjahr: € 4,5 Mio.) nahezu verdoppeln.

Umsatz und EBIT-Marge

Fortlaufende 12-Monatsbetrachtung

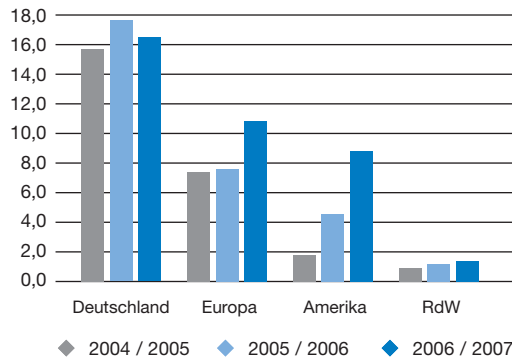


Die Region Deutschland verzeichnete nach neun Monaten einen Umsatz von € 16,3 Mio. und lag damit um 7,9% unter der Vorjahresperiode (Vorjahr: € 17,7 Mio.), in der € 2,6 Mio. aus einem Großauftrag für ein Mautsystem fakturiert wurden. Im Berichtszeitraum konnte in dieser Region der größte Einzelauftrag bei einem führenden Chemiekonzern über 9.000 Lizenzen der Workgroup-basierten Verschlüsselungslösung SafeGuard LAN Crypt erzielt werden.

Im europäischen Ausland wuchs der Umsatz um 38,8% auf € 10,7 Mio. (Vorjahr: € 7,7 Mio.). Diese Region konnte einen erster Großauftrag für die neue Produktgeneration SafeGuard Enterprise durch einen europäischen Energiekonzern verzeichnen. Im Zuge der weiteren Marktdurchdringung im europäischen Ausland wurden bereits im zweiten Quartal sämtliche Anteile des ehemaligen französischen Vertriebspartners Utimaco Safeware France S.A. übernommen. Die

Umsatz nach Regionen

9-Monate (Juli-März) in Mio. €



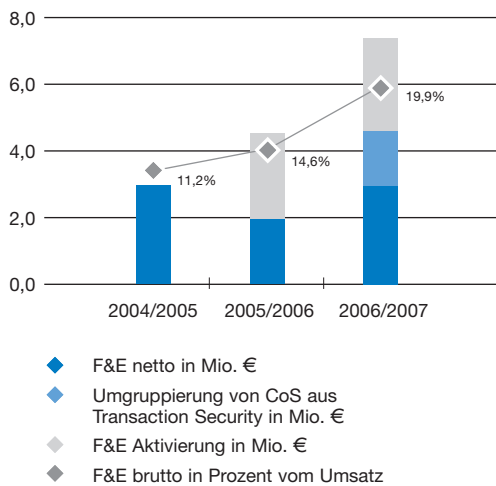
Das Bruttoergebnis wurde nach neun Monaten um 28,8% auf € 33,5 Mio. (Vorjahr: € 26,0 Mio.) gesteigert. Dies entspricht einer Bruttomarge von 89,4% (Vorjahr: 83,3%). Die Verbesserung der Bruttomarge resultiert im Wesentlichen aus dem deutlichen Umsatzwachstum beim Geschäft mit der SafeGuard Produktfamilie im Bereich Personal Device Security sowie aus einer ausweisbedingten deutlichen Verringerung der Herstellkosten (Cost of Sales) im Bereich Transaction Security auf € 0,4 Mio. (Vorjahr: € 2,5 Mio.). Aufgrund der vorangeschrittenen Produktisierung dieses Geschäftsbereichs werden ab dem laufenden Geschäftsjahr 2006/2007 erstmalig Kosten, die im Vorjahr unter den Herstellkosten (CoS) erfasst wurden, im operativen Kostenblock unter Forschungs- und Entwicklungskosten ausgewiesen. Im Zuge der Markteinführung der neuen Produktgeneration SafeGuard Enterprise zur CeBIT (März 2007) begann im dritten Quartal die Abschreibung der gemäß IAS 38 aktivierten Entwicklungskosten.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen im Berichtszeitraum auf € 7,4 Mio.

(Vorjahr: € 4,6 Mio.), wovon € 2,8 Mio. (Vorjahr: € 2,6 Mio.) auf die Neuentwicklung von SafeGuard Enterprise entfielen und gemäß IAS 38 ergebnis-entlastend aktiviert wurden. So betragen die Forschungs- und Entwicklungskosten nach Aktivierung € 4,6 Mio. (Vorjahr: € 2,0 Mio.) und im Verhältnis zum Umsatz 12,3% (Vorjahr: 6,3%). Der hohe Anstieg der Kosten für Forschung und Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus dem Bereich Transaction Security, der im Zuge der Produktisierung seines Geschäfts erstmals Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von € 1,7 Mio. ausweist. Diese Kosten wurden im Jahr zuvor in den Herstellkosten (Cost of Sales) ausgewiesen.

Kosten Forschung und Entwicklung

9-Monate (Juli-März)

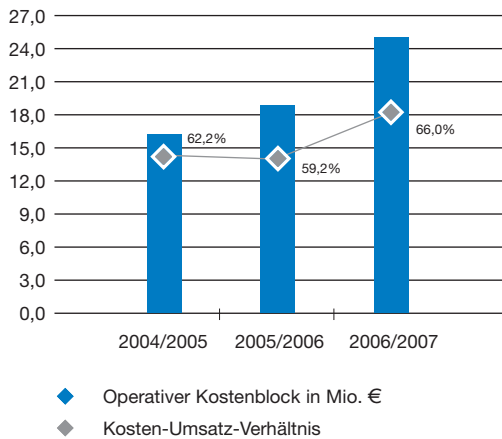


Die Vertriebs- und Marketingkosten stiegen im Zuge der Markteinführung von SafeGuard Enterprise und des weiteren Ausbaus des internationalen Vertriebsnetzes um 31,2% auf € 15,9 Mio. (Vorjahr: € 12,1 Mio.). Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen mit € 4,2 Mio. leicht unter Vorjahresniveau (Vorjahr: € 4,4 Mio.) und im Verhältnis zum Umsatz bei 11,2% (Vorjahr: 14,1%).

Insgesamt erhöhte sich der operative Kostenblock (Vertriebs- und Marketingkosten, Forschungs- und Entwicklungskosten sowie allgemeine Verwaltungskosten) – unter Berücksichtigung der erstmaligen Zurechnung der Forschungs- und Entwicklungskosten aus dem Bereich Transaction Security – um 33,7% auf € 24,7 Mio. (Vorjahr: € 18,5 Mio.). Auch das Kosten-Umsatzverhältnis war von diesem Effekt betroffen und betrug im Berichtszeitraum 66,0% (Vorjahr: 59,2%). Bereinigt um den Umgliederungseffekt aus Transaction Security betragen der reale Anstieg der operativen Kosten 24,8% und das Kosten-Umsatzverhältnis 61,6%.

Kostenentwicklung

9-Monate (Juli-März)



Das EBITDA-Ergebnis stieg nach 9 Monaten um 16,5% auf € 9,8 Mio. (Vorjahr: € 8,4 Mio.), was einer Marge von 26,1% (Vorjahr: 26,9%) entspricht.

Der operative Gewinn (EBIT) wurde um 9,4% auf € 8,5 Mio. (Vorjahr: € 7,8 Mio.) gesteigert. Die EBIT-Marge betrug 22,7% (Vorjahr: 24,9%).

Im Finanzergebnis von TEUR 778 (Vorjahr: TEUR 318) ist ein einmaliger Zinsertrag in Höhe von TEUR 166 aus einem beigelegten Rechtsstreit enthalten.

Das Vorsteuerergebnis (EBT) stieg um 14,8% auf € 9,3 Mio. (Vorjahr: € 8,1 Mio.).

Das Ergebnis nach Steuern (EAT) lag mit € 6,5 Mio. um 9,7% unter dem Vorjahresergebnis (Vorjahr: € 7,2 Mio.). Ursächlich für den Rückgang des Nachsteuerergebnisses ist ein deutlicher Anstieg der Konzernsteuerquote von 10,5% im Vorjahreszeitraum auf 29,6% im Berichtszeitraum infolge des nunmehr ausgeschöpften Ertragspotentials aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf aktive latente Steuern.

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie nach IFRS betrug nach neun Monaten € 0,44 (Vorjahr: € 0,49) auf Basis einer gewichteten, unverwässerten Aktienzahl von 14.745.449 (Vorjahr: 14.728.328). Das verwässerte Ergebnis pro Aktie nach IFRS betrug € 0,43 (Vorjahr: € 0,48) auf Basis einer gewichteten, verwässerten Aktienzahl von 15.225.449 (Vorjahr: 15.157.712).

In den ersten neun Monaten wurde ein positiver operativer Cash-Flow in Höhe von € 8,9 Mio. (Vorjahr: € 8,2 Mio.) erzielt.

Vermögens- und Finanzlage

Utimaco verfügt auch mit Ablauf der ersten neun Monate 2006/2007 über eine Bilanz mit beträchtlichen finanziellen Ressourcen. Zum 31. März 2007 betragen die liquiden Mittel nach Zahlung einer Dividende im zweiten Quartal 2006/2007 in Höhe von € 2,2 Mio. für das Geschäftsjahr 2005/2006 € 31,7 Mio. (per 30. Juni 2006: € 29,2 Mio.). Die kurzfristigen Vermögensgegenstände (Zahlungsmittel, Forderungen, Vorräte und sonstige kurzfristigen Vermögensgegenstände) überstiegen die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 159% (per 30. Juni 2006: 184%).

Die Erhöhung des Eigenkapitals im Berichtszeitraum von € 36,0 Mio. auf € 40,6 Mio. resultiert im Wesentlichen aus dem erzielten Periodenüberschuss in Höhe von € 6,5 Mio. abzüglich der Dividende für das Geschäftsjahr 2005/2006 in Höhe von € 2,2 Mio. Die Eigenkapitalquote betrug zum 31. März 2007 68,1% (per 30. Juni 2006: 70,6%).

Das seit 1996 anhängige Gerichtsverfahren zwischen der niederländischen Tochtergesellschaft Utimaco Safeware B.V. und der ehemaligen Anteilseignerin wegen Forderungen in Höhe von rund TEUR 780 ist im dritten Quartal 2006/2007 rechtskräftig beendet worden. In diesem Zusammenhang beglich die ehemalige Anteilseignerin die ursprüngliche Forderung in Höhe von TEUR 780 zu TEUR 236 und zahlte darüber hinaus TEUR 166 Zinsen, die Utimaco aus dem Rechtsstreit zugesprochen wurden. In diesem Zusammenhang wurde der Kaufpreis nachträglich um TEUR 529 erhöht.

Investitionen

Die Investitionen beliefen sich im Berichtszeitraum auf € 4,6 Mio. (Vorjahr: € 3,4 Mio.), wovon € 2,8 Mio. auf aktivierte Software (Vorjahr: € 2,6 Mio.) entfielen.

Mitarbeiter

Zum 31. März 2007 beschäftigte Utimaco 278 Mitarbeiter (Vorjahr: 246 Mitarbeiter). Schwerpunkte des Mitarbeiteraufbaus um rund 13% waren die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Vertrieb und Marketing mit dem Fokus auf die Regionen Europa und Amerika. Zum Berichtsstichtag waren 63% der Mitarbeiter im Inland (Vorjahr: 67%) und 37% im Ausland (Vorjahr: 33%) tätig.

Auftragslage – Saisonalität

Utimaco liefert ihre Produkte und Lösungen im Allgemeinen kurz nach Auftragseingang aus und verfügt üblicherweise über keinen erheblichen Auftragsüberhang. Der Absatz von Produkten und Lösungen hängt im Wesentlichen von den im jeweiligen Quartal eingegangenen und erfüllten Aufträgen ab und kann nicht sicher vorausgesagt werden.

Ausblick

Im laufenden Geschäftsjahr 2006/2007 wollen wir unsere Technologie- und Vertriebspartnerschaften weiter ausbauen und hierbei die Erschließung des US-amerikanischen Marktes weiterhin aggressiv vorantreiben. Dabei soll noch stärker unsere Portfoliobreite genutzt und dieses Wettbewerbsvorteil noch deutlicher herausgearbeitet werden. Im Bereich Forschung und Entwicklung konzentrieren wir uns auf die Weiterentwicklung der neuen Produktgeneration SafeGuard Enterprise, mit deren Markteinführung zur CeBIT im März 2007 zugleich die ergebnisentlastenden Effekte aus der Aktivierung selbst erstellter Software entfallen sind. Positive Umsatzeffekte aus dem Verkauf von SafeGuard Enterprise sind aufgrund der langen Verkaufszyklen ab der zweiten Geschäftsjahreshälfte 2007/2008 zu erwarten. Unser Ziel für das laufende Geschäftsjahr ist eine zweistellige Wachstumsrate bei stabiler Ertragslage.

Segmentberichterstattung

Zum Zweck der Unternehmensleitung ist Utimaco in zwei Geschäftsbereiche (Segmente) organisiert:

- I. Personal Device Security
- II. Transaction Security

Erträge zwischen den Segmenten werden gesondert dargestellt. Grundlage für die Verrechnung von Lieferungen und Leistungen zwischen den Segmenten sind die gegenüber Kunden geltenden Marktpreise.

I. Personal Device Security

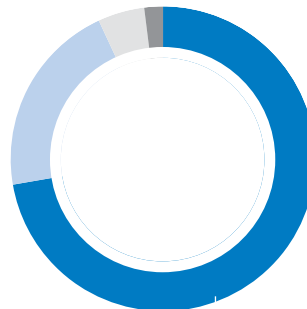
Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Der Geschäftsbereich Personal Device Security entwickelt, vermarktet und vertreibt professionelle Software-Sicherheitsprodukte zum Schutz von Daten vor unberechtigtem Zugriff und Manipulationen auf Endgeräten (Desktops, Notebooks, PDAs und Smartphones), auf mobilen Datenträgern sowie zum Schutz sensibler Daten auf Netzwerk-Servern. Der Vertrieb erfolgt sowohl direkt als auch indirekt.

Personal Device Security konnte in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres 2006/2007 die kontinuierliche Steigerung des Umsatzes mit der SafeGuard-Produktfamilie (Lizenz- und Wartungserlöse) fortsetzen.

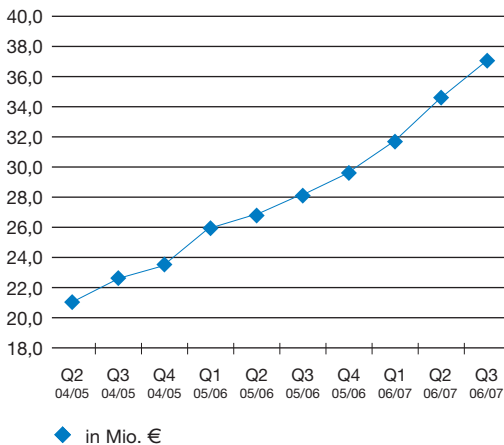
(€ 5,0 Mio.). Insgesamt erzielte dieser Geschäftsbereich in den ersten neun Monaten einen Umsatz in Höhe von € 31,4 Mio. Dies entspricht einer Steigerung von 30,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Vorjahr: € 24,1 Mio.). Der Beitrag dieses Geschäftsbereichs zum operativen Ergebnis (Segmentbeitrag) konnte bei anhaltenden Investitionen vor allem in Marketing und Vertrieb gegenüber dem Vorjahr um 19,3% auf € 11,4 Mio. (Vorjahr: € 9,6 Mio.) gesteigert werden.

**Personal Device Security
Umsatz nach Produktgruppen**
9-Monate (Juli-März)



- Kernsegmente**
- ◆ Lizenzen: 73%
- ◆ Wartung: 21%
- Sonstige Segmente**
- ◆ Service: 2%
- ◆ Hardware: 4%

**Personal Device Security
Umsatz SafeGuard®-Produktfamilie***
Fortlaufende 12-Monatsbetrachtung



* Software-Sicherheitsprodukte zum Schutz von Daten auf Endgeräten, mobilen Datenträgern und Netzwerk-Servern

Personal Device Security

Angaben in T €	2006/2007 9-Monate Juli-März	2005/2006 9-Monate Juli-März
Umsatz	31.397	24.060
• Wachstum	30,5%	21,2%
Segmentbeitrag*	11.394	9.554
• Marge	36,3%	39,7%

* vor Umlage zentraler Kosten

Der Umsatzanteil der SafeGuard-Produktfamilie (Lizenzen und Wartungserlöse) betrug im Berichtszeitraum 93,5% (Vorjahr: 93,0%), wobei das Lizenzgeschäft mit 31,5% auf € 22,8 Mio. (Vorjahr: € 17,3 Mio.) gewachsen ist. Die Wartungserlöse stiegen um 29,9% auf € 6,6 Mio. (Vorjahr:

Erfolgreiche Produkt-Einführung von SafeGuard Enterprise auf der CeBIT (März 2007)

Die CeBIT (März 2007) in Hannover war mit über 1.000 qualifizierten Kundenkontakten die erfolgreichste Messe aller Zeiten für Utimaco. Hohe

Aufmerksamkeit und gute Resonanz fand insbesondere die Produkteinführung von SafeGuard Enterprise. Mit dieser neuen Produktgeneration können Unternehmen erstmals auf eine vollintegrierte Lösung mit zentralem Management zurückgreifen, die die heutigen und künftigen Anforderungen an Datensicherheit auf mobilen und stationären Endgeräten, auf mobilen Speichermedien, Servern und in E-Mails umfassend erfüllt. Darüber hinaus wurde auf der CeBIT der erste Prototyp einer Lösung gezeigt, die Vistas BitLocker in das zentrale Management von SafeGuard Enterprise integriert.

Erster Großauftrag für SafeGuard Enterprise

Im dritten Quartal 2006/2007 konnte bereits ein erster Großauftrag für SafeGuard Enterprise bei einem europäischen Energiekonzern erzielt werden. Der Konzern war Teilnehmer des Beta-Testprogramms für SafeGuard Enterprise. Signifikante Umsatzeffekte aus dem Verkauf von SafeGuard Enterprise erwartet Utimaco aufgrund der üblicherweise sechs bis neun Monate andauernden Verkaufszyklen ab der zweiten Geschäftsjahreshälfte 2007/2008.

Gemalto wird neuer OEM-Partner für SafeGuard PrivateDisk

Gemalto, ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Digital Security, das aus der Verschmelzung von Axalto und Gemplus hervorgegangen ist, bietet künftig einen USB-Token an, der neben einer 2-Faktoren-Authentisierung auch eine sichere Datenspeicherung auf Basis von Utimaco's SafeGuard PrivateDisk ermöglicht. SafeGuard PrivateDisk, eine Sicherheitslösung zur Erzeugung verschlüsselter „virtueller“ Laufwerke (Datentresore), ist auf den Authentisierungs-Token von Gemalto vorinstalliert. Das weltweite Vertriebsnetz von Gemalto ist zum Upselling der Vollversionen von SafeGuard PrivateDisk Personal and Enterprise Edition autorisiert. Neben Lenovo und Sony ist Gemalto der dritte OEM-Partner für SafeGuard PrivateDisk.

Utimaco und Intel vereinbaren Zusammenarbeit für hochsicheren Festplattenschutz

Utimaco und Intel arbeiten künftig im Bereich Datensicherheit auf Festplatten zusammen. Im Rahmen dieser Kooperation wird Utimaco ihre SafeGuard-Lösungen für den Einsatz auf Intels Centrino- und vPro-Plattformen optimieren. Utimaco's SafeGuard-Lösungen sorgen so für hochsicheren Festplattenschutz auf allen Notebooks, die auf Intel Centrino-Technologie basieren, und Desktops, die mit Intel vPro-Prozessoren arbeiten. Die SafeGuard-Lösungen werden in die Funktionen der Active Management Technologie von Intel integriert, so dass Unternehmen und Organisationen verbesserten Datenschutz

für ihre vernetzten Computer erhalten. Bestandteil dieser gemeinsamen Lösung ist die Vereinbarung, dass Utimaco die SafeGuard-Lösungen den Resellern und OEM-Kunden von Intel zum Vertrieb bereitstellt. Darüber hinaus werden Utimaco und Intel ihre zukünftigen Entwicklungsarbeiten aufeinander abstimmen, um eine optimale Integration ihrer Technologien sicherzustellen.

II. Transaction Security

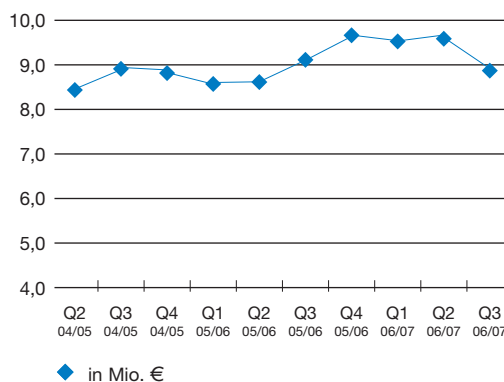
Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Der Geschäftsbereich Transaction Security entwickelt Server- und Gateway-basierte Sicherheitslösungen zum Schutz von Daten vor unberechtigtem Zugriff und Manipulationen bei der Übertragung und Verarbeitung in Geschäftsprozessen. Die verwendeten Technologien umfassen Security Gateways, Digitale Signaturen, Telekommunikations-Managementsysteme (LIMS) und Hardware-Sicherheitsmodule, in denen kryptographische Dienste in einer sicheren Hardware-Umgebung optimal geschützt sind. Der Vertrieb erfolgt direkt und indirekt.

Transaction Security erzielte in den ersten neun Monaten einen Umsatz von € 6,7 Mio. (inklusive eines Innenumsatzes von TEUR 676) und lag damit um 12,1% unter der Vorjahresperiode (Vorjahr: € 7,6 Mio. inklusive eines Innenumsatzes von TEUR 495), in der ein Großauftrag über € 2,6 Mio. (Hardware-Sicherheitsmodul SafeGuard CryptoServer) für ein europäisches Mautsystem fakturiert wurde. Während der Umsatz mit SafeGuard CryptoServer dementsprechend rückläufig war, konnte mit LIMS ein Umsatzplus von rund 16% erzielt werden.

Transaction Security Umsatzentwicklung

Fortlaufende 12-Monatsbetrachtung



Der Beitrag des Geschäftsbereichs Transaction Security zum operativen Ergebnis (Segmentbeitrag) betrug € 1,4 Mio. (Vorjahr: € 2,4 Mio.).

Transaction Security

Angaben in T €	2006/2007 9-Monate Juli-März	2005/2006 9-Monate Juli-März
Umsatz*	6.702	7.627
• Wachstum	-12,1%	4,5%
Segmentbeitrag**	1.384	2.379
• Marge	20,7%	31,2%

* inkl. Innenumsatz

** vor Umlage zentraler Kosten

SafeGuard CryptoServer ermöglicht sichere Personalisierung der elektronischen Gesundheitskarte in Deutschland

Zur CeBIT (März 2007) hat Utimaco gemeinsam mit dem Kartenspezialisten Winter AG eine Komplettlösung aller Komponenten und Verfahren zur Bereitstellung der elektronischen Gesundheitskarte in Deutschland vorgestellt. Als Sicherheitskomponente des Kartenmanagementsystems der Winter AG (Kartenpersonalisierung und Lifecycle-Management) kommt der SafeGuard CryptoServer zum Einsatz. Die von der Winter AG produzierten elektronischen Gesundheitskarten sind von der für die Spezifikation und Zulassung von Gesundheitskarten zuständigen Organisation (gematik) getestet und zertifiziert.

Certicom, führender Anbieter von ECC-Algorithmen, wird OEM-Partner für SafeGuard CryptoServer

Die kanadische Certicom, führender Anbieter von Algorithmen auf der Basis elliptischer Kurven (ECC) und Utimaco sind im dritten Quartal eine OEM-Partnerschaft eingegangen. Certicom wird demnach das Hardware-Sicherheitsmodul SafeGuard CryptoServer in sein Produktportfolio aufnehmen und weltweit vertreiben. Die an der Börse in Toronto gelistete Certicom ist der erste OEM-Partner für den SafeGuard CryptoServer in der Region Amerika.

Produktneuheiten, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Utimaco-Gruppe

Neben der fortlaufenden Anpassung des bestehenden Produktportfolios an technologische Entwicklungen und steigende Sicherheitsanforderungen liegt der Schwerpunkt im Bereich Forschung und Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr auf der Fertigstellung und Weiterentwicklung der neuen Produktgeneration SafeGuard Enterprise. Mit dieser neuen Produktgeneration können Unternehmen erstmals auf eine vollintegrierte Lösung mit zentralem Management zurückgreifen, die die heutigen und künftigen Anforderungen

an Datensicherheit umfassend erfüllt. SafeGuard Enterprise sichert die Vertraulichkeit von Daten auf mobilen und stationären Endgeräten, auf mobilen Speichermedien, Servern und in E-Mails. Damit sind Unternehmen erstmals in der Lage, einfach und effektiv gesetzliche Anforderungen an die Datensicherheit sowie interne Sicherheitsrichtlinien plattformübergreifend durchzusetzen.

SafeGuard Enterprise: Produkt-Launch auf der CeBIT 2007

Nach erfolgreichem Abschluss der Beta-Testphase bei internationalen Kunden wurde die erste marktreife Version von SafeGuard Enterprise auf der CeBIT 2007 (15. bis 21. März) vorgestellt. Im Rahmen der CeBIT präsentierte Utimaco mit SafeGuard Enterprise 5.0 erstmals das zentrale SafeGuard Management Center und das Modul SafeGuard Device Encryption zur Verschlüsselung von Endgeräten. Weitere Module, die je nach Bedarf kombinierbar sind (Datei- und Verzeichnisverschlüsselung, sicherer Datenaustausch, Konfigurationsschutz sowie eine Schnittstelle für Module externer Partner), werden in den nächsten Quartalen folgen und die Suite komplementieren.

Utimaco und Microsoft integrieren Vistas BitLocker in SafeGuard Enterprise

Um einen optimalen Schutz von Unternehmensdaten sicherzustellen, haben Utimaco und Microsoft ihre Sicherheitsexpertise gebündelt. Im Rahmen der strategischen Partnerschaft haben die beiden Unternehmen begonnen, ihre Sicherheitslösungen zu integrieren, um die Verwaltung von Datensicherheitsrichtlinien in Unternehmen zu vereinfachen. Im ersten Schritt wird hierzu die BitLocker-Lösung von Windows Vista in das zentrale Management von SafeGuard Enterprise, der neuen Datensicherheitssuite von Utimaco, integriert. Ein erster Prototyp wurde auf der CeBIT von Utimaco mit großer Resonanz auf dem Microsoft-Stand vorgeführt.

Neue Sicherheitslösung fertiggestellt: SafeGuard RemovableMedia

SafeGuard RemovableMedia ermöglicht die verschlüsselte Speicherung von Dateien auf allen Arten von Wechselmedien (USB Sticks, Speicherkarten oder optische Medien wie CD und DVD), um einen sicheren Datenaustausch mit diesen Speichermedien zu gewährleisten. Die Sicherheitslösung kann entsprechend den Sicherheitsregeln eines Unternehmens zentral und flexibel konfiguriert werden. Die Sicherheitsfunktionen von SafeGuard RemovableMedia werden ab der ersten Geschäftsjahreshälfte 2007/2008 auch als Modul von SafeGuard Enterprise verfügbar sein.

SafeGuard MailGateway mit neuer Zusatzfunktion SafeGuard PDFMail

SafeGuard MailGateway, eine Sicherheitslösung zur zentralen Absicherung des E-Mail Verkehrs von Organisationen durch Verschlüsselung und digitale Signatur, verfügt über eine neuartige Funktion, die eine noch flexiblere Absicherung des E-Mail-Verkehrs mit Partnern ermöglicht, die über keine zertifikatsbasierende Sicherheitsinfrastruktur verfügen. Mit der neuen Zusatzfunktion SafeGuard PDFMail können E-Mails einschließlich ihrer Anhänge mit beliebigen Empfängern als verschlüsselte PDFs ausgetauscht werden. Zur Entschlüsselung ist auf der Empfängerseite lediglich ein Standard-PDF-Reader und die Kenntnis des verwendeten Passwortes erforderlich. SafeGuard MailGateway bietet somit neben S/MIME und Open PGP drei zertifikatsunabhängige Verfahren zur sicheren E-Mail-Kommunikation an: Die einfache Datei-Verschlüsselung SafeGuard PrivateCrypto, den Web Messenger SafeGuard WebMail und das neue SafeGuard PDFMail.

SafeGuard CryptoServer unterstützt Algorithmen auf Basis elliptischer Kurven

SafeGuard CryptoServer ist ein Hardware-Sicherheitsmodul, das kryptographische Funktionen und Schlüssel in einer gesicherten Hardware-Umgebung kapselt. Es kommt in sicherheitskritischen Anwendungen und Prozessen wie z.B. bei der Kartenpersonalisierung, in ePayment-, PKI- und Maut-Systemen zum Einsatz. Darüber hinaus wird es in vielen großen SafeGuard-Installationen zur Absicherung von Masterschlüsseln verwendet. Die komplette SafeGuard CryptoServer Modellreihe unterstützt nun auch die Verwendung von Public-Key-Algorithmen auf der Basis von elliptischen Kurven. Diese neue Algorithmengeneration (ECC Elliptic Curve Cryptography) bietet gegenüber herkömmlichen asymmetrischen Verfahren wie z.B. RSA den Vorteil wesentlich kürzerer Schlüssel bei höherer Performance und vergleichbarer Sicherheit.

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung nach IFRS

Angaben in T €	2006/2007 Q3 Jan.-März	2005/2006 Q3 Jan.-März	2006/2007 9-Monate Juli-März	2005/2006 9-Monate Juli-März
Umsatzerlöse	11.303	9.838	37.422	31.178
Herstellkosten	-1.285*	-1.734	-3.963**	-5.208
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.018	8.104	33.460	25.971
Vertriebs- und Marketingkosten	-5.784	-4.377	-15.884	-12.110
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.669	-596	-4.619	-1.961
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.197	-1.253	-4.197	-4.398
Summe operative Kosten	-8.650	-6.225	-24.700	-18.470
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	-102	24	-244	280
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	1.266	1.902	8.516	7.781
Finanzergebnis	377	155	778	318
Ergebnis vor Steuern	1.642	2.057	9.293	8.098
Ertragssteuer	-783	-145	-2.752	-854
Ergebnis nach Steuern	859	1.912	6.541	7.244
Anteile Dritter am Ergebnis	0	0	0	0
Jahresüberschuss	859	1.912	6.541	7.244
Ergebnis je Aktie nach IFRS				
• unverwässert	€ 0,06	€ 0,13	€ 0,44	€ 0,49
• verwässert	€ 0,06	€ 0,12	€ 0,43	€ 0,48
Aktienanzahl gewichtet				
• unverwässert	14.745.449	14.732.956	14.745.449	14.728.328
• verwässert	15.225.449	15.327.671	15.225.449	15.157.712

* Darin enthalten TEUR 170 (Vorjahr: TEUR 853) für Projektentwicklung Transaction Security

** Darin enthalten TEUR 435 (Vorjahr: TEUR 2.511) für Projektentwicklung Transaction Security

Segmentergebnis 3. Quartal

Angaben in T €	Personal Device Security		Transaction Security		Eliminierung/ Allgemein		Summe	
	2006/07 Jan.-März	2005/06 Jan.-März	2006/07 Jan.-März	2005/06 Jan.-März	2006/07 Jan.-März	2005/06 Jan.-März	2006/07 Jan.-März	2005/06 Jan.-März
Externe Erträge	9.726	7.469	1.577	2.369	0	0	11.303	9.838
Erträge zwischen den Segmenten	0	0	158	158	-158	-158	0	0
Gesamterträge	9.726	7.469	1.735	2.527	-158	-158	11.303	9.838
Wareneinstand	-432	-276	-67	-307	163	168	-337	-415
Abschreibungen	-262*	-109	-70	-49	-98	-75	-429	-232
Operative Kosten	-7.702	-5.804	-1.462	-1.348	-1.011	-1.169	-10.175	-8.321
SW Aktivierung	1.006	1.008	0	0	0	0	1.006	1.008
Segmentbeitrag	2.336	2.288	136	823	-1.103	-1.234	1.368	1.878
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen, netto							-102	24
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit							1.266	1.901

Segmentergebnis 9-Monate

Angaben in T €	Personal Device Security		Transaction Security		Eliminierung/ Allgemein		Summe	
	2006/07 Juli-März	2005/06 Juli-März	2006/07 Juli-März	2005/06 Juli-März	2006/07 Juli-März	2005/06 Juli-März	2006/07 Juli-März	2005/06 Juli-März
Externe Erträge	31.397	24.060	6.026	7.132	0	-13	37.422	31.178
Erträge zwischen den Segmenten	0	0	676	495	-676	-495	0	0
Gesamterträge	31.397	24.060	6.702	7.627	-676	-508	37.423	31.178
Wareneinstand	-1.498	-1.056	-651	-1.076	674	522	-1.475	-1.610
Abschreibungen	-800*	-286	-199	-126	-252	-199	-1.251	-611
Operative Kosten	-20.520	-15.761	-4.468	-4.045	-3.765	-4.248	-28.753	-24.054
SW Aktivierung	2.817	2.597	0	0	0	0	2.817	2.597
Segmentbeitrag	11.394	9.554	1.384	2.379	-4.018	-4.434	8.760	7.500
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen, netto							-244	280
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit							8.516	7.780

* Darin enthalten TEUR 127 Abschreibung auf aktivierte Software

Konzernbilanz nach IFRS

Angaben in T €	9-Monats- abschluss 31. März 2007	Jahres- abschluss 30. Juni 2006
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	31.715	29.233
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	12.281	8.663
Vorräte	1.466	760
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.101	835
Summe kurzfristige Vermögenswerte	46.562	39.491
Langfristige Vermögenswerte		
Langfristige Finanzanlagen	87	88
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0
Sachanlagen	1.575	1.334
Immaterielle Vermögenswerte	10.188	6.697
Latente Steueransprüche	1.235	2.600
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0	781
Summe langfristige Vermögenswerte	13.085	11.500
Summe AKTIVA	59.647	50.991
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.670	1.684
Erhaltene Anzahlungen	19	35
Sonstige Verbindlichkeiten	3.517	2.714
Steuerrückstellungen	1.298	1.231
Rückstellungen	4.190	3.117
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	7.301	5.123
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	18.000	13.904
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	84
Latente Steuern	0	0
Rückstellungen für Pensionen	1.026	1.026
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.026	1.111
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.745	14.745
Kapitalrücklagen	5.370	5.032
Sonstige Rücklagen	2.317	2.317
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	9	30
Bilanzgewinn	18.180	13.851
Summe Eigenkapital	40.621	35.976
Summe PASSIVA	59.647	50.991

Cash-Flow Rechnung nach IFRS

Angaben in T €	2006/2007 Q3 Jan.-März	2005/2006 Q3 Jan.-März	2006/2007 9-Monate Juli-März	2005/2006 9-Monate Juli-März
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	1.642	2.057	9.293	8.098
• Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	429	234	1.252	603
• Abschreibungen auf Finanzanlagen	3	4	6	6
• Veränderung anderer zahlungsunwirksamer Posten	341	65	316	55
• Eliminierung von Ertägen und Aufwendungen aus Geldanlagen und Finanzinstrumenten	-525	-159	-798	-323
• Veränderung der Vorräte, Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	2.580	2.727	-2.849	-577
• Veränderung der Verbindlichkeiten, kurzfristigen Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten	3.671	306	3.374	532
• Steuerzahlungen	-1.543	-138	-1.700	-147
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit	6.598	5.096	8.895	8.247
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich				
• Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1.807	-1.278	-4.647	-3.385
• Zinseinnahmen	339	162	716	330
• Veränderung der Finanzanlagen	0	0	-95	0
• Veränderung des Konsolidierungskreises abzgl. liquider Mittel	0	0	-86	0
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-1.468	-1.115	-4.112	-3.055
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich				
• Dividendenzahlung	0	0	-2.212	0
• Veränderung der Bankverbindlichkeiten	-6	-9	-80	-12
• Zinsausgaben	11	-4	-9	-9
• Kapitalerhöhungen (saldiert mit Kosten der Kapitalerhöhung)	0	45	0	45
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	5	31	-2.301	24
Zunahme/Abnahme der liquiden Mittel	5.135	4.012	2.482	5.216
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	26.580	23.575	29.233	22.372
Liquide Mittel am Ende der Periode	31.715	27.587	31.715	27.587

Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS

	Aus- gegebene Stückaktien Anzahl	Gezeich- netes Kapital in T €	Kapital- rücklage in T €	Sonstige Rücklagen in T €	Ausgleichs- posten für Währungs- umrechnung in T €	Bilanz- gewinn in T €	Summe Eigenkapital in T €
Stand 30. Juni 2002	6.214.343	6.214	27.594	0	144	-28.085	5.869
Erwerb eigener Anteile	12.900	13	245				258
Jahresüberschuss						112	112
Ausgleichsposten Währungsumrechnung					64		64
Stand 30. Juni 2003	6.227.243	6.227	27.839	0	208	-27.972	6.303
Kapitalerhöhung vom 5. September 2003	6.227.243	6.227	2.491				8.718
Emissionskosten der Kapitalerhöhung			-384				-384
Steuereffekt auf Emissionskosten der Kapitalerhöhung			150				150
Kapitalerhöhung durch Options- ausübung	1.542.428	1.542	894				2.437
Eigenkapitalanteil aus Optionsanleihe			382				382
Jahresüberschuss						3.117	3.117
Ausgleichsposten Währungsumrechnung					3		3
Stand 30. Juni 2004	13.996.914	13.997	31.373	0	211	-24.855	20.725
Kapitalerhöhung durch Optionsausübung	729.150	729	534				1.263
Entnahme aus Kapitalrücklage			-27.001			27.001	0
Jahresüberschuss						5.994	5.994
Ausgleichsposten Währungsumrechnung					-27		-27
Stand 30. Juni 2005	14.726.064	14.726	4.906	0	184	8.139	27.955
Kapitalerhöhung durch Optionsausübung	19.385	19	25				45
Eigenkapitalanteil aus Optionsvergabe			101				101
Jahresüberschuss				2.317		5.712	8.029
Ausgleichsposten Währungsumrechnung					-154		-154
Stand 30. Juni 2006	14.745.449	14.745	5.032	2.317	30	13.851	35.976
Eigenkapitalanteil aus Optionsvergabe			338				338
Jahresüberschuss						6.541	6.541
Dividendenzahlung						-2.212	-2.212
Ausgleichsposten Währungsumrechnung					-21		-21
Stand 31. März 2007	14.745.449	14.745	5.370	2.317	9	18.180	40.621